



Medienmitteilung
Lohnklasse 19 für Kindergartenlehrpersonen

Ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Kindergartenstufe

Der Zürcher Kantonsrat hat heute Montag, 28. November 2022 die Änderung der Lehrpersonalverordnung mit 127 zu 38 Stimmen gutgeheissen. Damit passt er die Lohnklasse der Kindergartenlehrpersonen derjenigen der Primarlehrpersonen an und schafft endlich Lohngerechtigkeit. VKZ und ZLV haben lange auf dieses Ziel hingearbeitet und freuen sich über diesen Erfolg. Weitere Schritte sind nötig, um die Schulqualität am Kindergarten zu sichern.

Der Verband Kindergarten Zürich VKZ und der Dachverband ZLV freuen sich über die vom Kantonsrat beschlossene Einreihung aller Kindergartenlehrpersonen in die Lohnklasse 19. Dabei handelt es sich um dieselbe Lohnklasse, die auch für die anderen Lehrpersonen des Zyklus 1 und 2 (Unter- und Mittelstufe) gilt. Viele Jahre haben die beiden Verbände auf diesen Schritt hingearbeitet und unermüdlich für eine vollwertige Anerkennung der Kindergartenlehrpersonen gekämpft. Damit ist ein erster wichtiger Schritt zur Verbesserung der schwierigen Situation auf der Kindergartenstufe getan.

Personalnot in den Kindergärten

Der Lehrpersonenmangel ist in den Kindergärten besonders ausgeprägt. Im laufenden Schuljahr sind viele Personen ohne entsprechende Ausbildung im Einsatz. Auch wenn dieser Einsatz den grössten Respekt verdient, so kann er die herausfordernde Situation auf der Kindergartenstufe nicht entschärfen. Die Kinder und ihre Familien ins System Schule aufzunehmen, Vertrauen zu schaffen und den Bedürfnissen der jungen Kinder in einer so grossen Gruppe gerecht zu werden, erfordert ein hohes Mass an Professionalität und beansprucht auch erfahrene Lehrpersonen oft über ihre Grenzen hinaus. Mit der nun beschlossenen Lohnangleichung an die Primarstufe wird die Arbeit am Kindergarten aufgewertet und damit attraktiver. Das ist wichtig um künftig wieder genügend Lehrerinnen und Lehrer für diese wichtige Schulstufe gewinnen zu können. Der Bedarf ist riesig und bleibt weiterhin gross.

Weitere Massnahmen notwendig

Soll die Kindergartenstufe ihren Bildungsauftrag erfüllen können, so sind zeitgemässe und dem jungen Alter der Kinder angepasste Rahmenbedingungen unerlässlich. Dies betrifft insbesondere die zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen. Der 2019 erschienene Bericht zur «Situation des Kindergartens im Kanton Zürich» weist den Handlungsbedarf klar aus. Dass die Rahmenbedingungen auch dem internationalen Vergleich nicht standhalten, zeigt die im Juni 2021 veröffentlichte Unicef-Studie «Where do rich countries stand on childcare?» deutlich. Ebenso ungelöst bleibt die Frage der unbezahlten Überzeit, die alle Schulstufen betrifft. Die Lehrpersonenverbände fordern, dass die Lehrpersonen vor Überlastung geschützt werden, indem die tatsächlich geleistete Arbeit im Pensum besser abgebildet wird. Gespannt erwarten die Lehrpersonenverbände die Vorschläge der Bildungsdirektion zur Verbesserung des Berufsauftrags, die für Dezember angekündigt sind.

VKZ und ZLV werden sich weiter für eine gute Bildungsqualität engagieren. Heute gilt der Dank allen Kantonsrätinnen und Kantonsräten, die mit der Annahme von Lohnklasse 19 für Kindergartenlehrpersonen ein Zeichen für Lohngerechtigkeit gesetzt haben.

Kontakt bei Rückfragen/Auskünften:

Ursina Zindel, Co-Präsidentin Verband Kindergarten Zürich, 079 376 70 71

Christian Hugli, Präsident ZLV Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband, 076 580 70 97